

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

Leyer und Schwerdt

Bečvařovský, Antonín František

Berlin, [um 1815]

Reiterlied [Frisch auf, frisch auf mit raschem Flug! Frei vor dir liegt die
Welt]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-2715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-2715)

Reiterlied.

Munter.

Frisch auf, frisch auf mit ra-schem Flug! frei vor dir liegt die Welt; Wie auch des Fein-des List und Trug uns rings nm-gat-tert

hält. Steig, ed-les Ross und bau-me dich, dort winkt der Ei-chen-kranz! streich aus, streich aus, un-

tra-ge mich zum lust-gen Schwerdtertanz.

2.

Hoch in den Lüften, unbesiegt
Geht frischer Reitersmuth!
Was unter ihm im Staube liegt,
Engt nicht das freie Blut.
Weit hinter ihm liegt Sorg' und Noth,
Und Weib und Kind und Herd,
Vor ihm nur Freiheit oder Tod,
Und neben ihm das Schwerdt.

5.

Drum wie sie fällt und wie sie steigt,
Des Schicksals rasche Bahn,
Wohin das Glück der Schlachten neigt,
Wir schauen's ruhig an.
Für deutsche Freiheit woll'n wir steh'n,
Sei's nun im Grabes Schooß,
Sei's oben auf des Sieges Hdh'n,
Wir preisen unser Loos.

3.

So geht's zum lust'gen Hochzeitfest,
Der Brautkranz ist der Preis,
Und wer das Liebchen warten läßt,
Den bannt der freie Kreis.
Die Ehre ist der Hochzeitgast,
Das Vaterland die Braut;
Wer sie recht brünstiglich umfaßt,
Den hat der Tod getraut.

Und wenn uns Gott den Sieg gewährt,
Was hilft euch euer Spott?
Ja! Gottes Arm führt unser Schwerdt,
Und unser Schild ist Gott!
Schon stürmt es mächtig rings umher,
Drum, edler Hengst, frisch auf!
Und wenn die Welt voll Teufel wär,
Dein Weg geht mitten drauf.

4.

Gar süß mag solch ein Schlummer seyn
In solcher Liebesnacht.
In Liebchens Armen schläfst du ein,
Getreu von ihr bewacht.
Und wenn der Eiche grünes Holz
Die neuen Blätter schwellt,
So weckt sie dich mit freud'gem Stolz,
Zur ew'gen Freiheitswelt.

6.